



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Kultur- und Schulausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 18. September 2023**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 16:45 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Förderung für das Projekt der Gemeinde Hilzingen "500 Jahre Bauernkrieg"	2023/236
2.	Abendschulen im Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht der beiden Schulleitungen	2023/212
3.	Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.; Jahresabschluss 2022 und aktueller Sachstandsbericht	2023/143
4.	Kreisschulen; Lehrer- und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2023/24	2023/222
5.	Haldenwang-Schule Singen und Regenbogen-Schule Konstanz; Betreuungspersonal ab dem Schuljahr 2023/24 sowie Schulbegleitungen; Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	2023/225
6.	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz; Nutzung der Schweißwerkstatt	2023/223
7.	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz; Antrag auf Sondermittel für Investitionen in den Jahren 2024 - 2026	2023/224
8.	Jugendberufsbegleitung im Landkreis Konstanz; Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2022/23 - Übergang von Schülerinnen und Schüler von allgemein bildenden Schulen in eine berufliche Schule	2023/221
9.	ZukunftsEntdeckerTage 2023; Neues Exkursionsangebot für Schulklassen zu den Zukunftsthemen Energie, Mobilität, Klima und Nachhaltigkeit	2023/233
10.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Auer, Thomas, Dr. (bis 18:15 Uhr)

Baumgartner, Dietmar

Brachat-Winder, Birgit

Bröße, Kirsten

Henke, Regina

Hug, Michael

Jüppner, Manfred (bis 18:30 Uhr)

Karle, Wolf-Dieter

Lehmann, Siegfried

Luick, Rainer, Prof. Dr.

Müller-Fehrenbach, Wolfgang

Pschorr, Simon (als Vertretung für den entschuldigten **Voll**, Albert, bis 18:45 Uhr)

Reiff, Heidi

Sarikas, Zahide

Schäuble, Martin

Schmidt, Stefan

Seitzl, Lina, Dr., MdB (bis 18 Uhr)

Streit, Willi

Weber-Bastong, Claudia Margarete

Weckbach, Matthias

Wehrle, Pius

Auf besondere Einladung nimmt teil

Baerwind, Daniel (Haldenwang-Schule Singen/Schulleiter)

Fehrenbach, Stefan (Hohentwiel-Gewerbeschule Singen/Schulleiter)

Ferling, Nikola (Vorstand vhs Landkreis Konstanz e.V.)

Hennes, Nadja (Staatliches Schulamt Konstanz)

Hensler, Manfred (Leiter Abendgymnasium vhs Landkreis Konstanz e.V.)

Knapp, Karl (Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz/Schulleiter)

Libruks, Matthias (Mettnau-Schule Radolfzell/Schulleiter)

Metzler, Saskia (Berufsschulzentrum Stockach/Schulleiterin)

Pohlmann-Strakhof, Martin (Wessenbergschule/Schulleiter/GF Schulleiter Berufl. Schulen)

Raddatz, Frank (Leiter Abendrealschule vhs Landkreis Konstanz e.V.)

Schoch-Kugler, Karin (Robert-Gerwig -Schule Singen/Schulleiterin)

Treutler, Markus (Regenbogen-Schule Singen/Schulleiter)

Zähringer, Markus (Berufsschulzentrum Radolfzell/Schulleiter)

Entschuldigt

Voll, Albert

Verwaltung

Gärtner, Philipp, ELB

Nops, Harald

Bittermann, Jens

Bührer, Diana

Gromann, Theresia

Hagen, Eveline

Hald, Jürgen, Dr.

Hermanns, Renate

Roth, Katrin, Dr.

Protokoll

Schmidt, Steffen

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Förderung für das Projekt der Gemeinde Hilzingen "500 Jahre Bauernkrieg"

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Kreisrat **Prof. Dr. Luick** ergänzt mit inhaltlichen Ausführungen zum Antrag.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Es sollte darüber nachgedacht werden, auch die Universität Konstanz einzubeziehen. Außerdem ist die Einbindung der kommunalen Archive und Schulen ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Veranstaltungen und des Gesamtvorhabens.

Vorsitzender

Selbstverständlich ist eine umfassende Zusammenarbeit vorgesehen.

Kreisrat **Prof. Dr. Luick**

Mit den Veranstaltungen sollen unterschiedliche Interessengruppen angesprochen werden.

Vom Land Baden-Württemberg hat man bedauerlicherweise die Mitteilung erhalten, dass dieses sich im kommenden Jahr nicht an den Feierlichkeiten beteiligen möchte. Ggfs. wäre eine Förderung für 2025 möglich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Ein Zuschuss von 50.000 EUR zur Förderung der Aktivitäten der Gemeinde Hilzingen zur Erinnerung an den Bauernkrieg wird befürwortet.

**2. Abendschulen im Landkreis Konstanz;
Sachstandsbericht der beiden Schulleitungen**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Ferling**, Herr **Hensler** und Herr **Raddatz** berichten zum aktuellen Sachstand.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Wie wird das Angebot, im Rahmen der dualen Ausbildung die mittlere Reife nachzuholen, von den Auszubildenden angenommen? Zeigen sich die Betriebe hier kooperativ?

Kann Auskunft zu den Schülerzahlen für das Schuljahr 2023/24 gegeben werden?

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Die Zahlen zur mittleren Reife können gerne abgefragt und in der nächsten Sitzung des Kultur- und Schulausschusses darüber berichtet werden.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Die Einrichtung der Abendschulen war damals nicht unumstritten. Umso besser ist es, dass die Institutionen derzeit eine positive Berichterstattung in der Presse erfahren. Die Abendschulen sind ein wichtiger Zweig und ermöglichen Personen, die aufgrund verschiedenster

persönlicher Umstände auf diesen zweiten Bildungsweg angewiesen sind, eine kompetente Weiterbildung. Im Interesse der Gesamtgesellschaft sollten diese Einrichtungen weiterbetrieben werden.

Vorsitzender

Es ist auch nicht vorgesehen, diese einzustellen.

Herr **Raddatz**

An der Abendrealschule haben in diesem Schuljahr 16 Schülerinnen und Schüler begonnen. Die Fluktuation ist relativ gering. Im Allgemeinen lässt sich aber feststellen, dass die Bereitschaft tendenziell zurückgeht.

Herr **Hensler**

In diesem Schuljahr haben 35 Schülerinnen und Schüler am Beruflichen Abendgymnasium begonnen. Viele Schülerinnen und Schüler streben die Fachhochschulreife an, sodass in den vergangenen zwei Jahren lediglich zwei Personen das Abitur abgelegt haben. Aktuell stehen neun Personen vor dem Abitur.

**3. Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.:
Jahresabschluss 2022 und aktueller Sachstandsbericht**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Ferling** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrätin **Dr. Seitzl**, MdB

Weshalb gab es im vergangenen Jahr mehr Unterrichtseinheiten aber weniger Teilnehmende?

Ist die Mitarbeitergewinnung erfolgreich? Gibt es noch ausreichend Dozentinnen und Dozenten?

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Wie werden diese Zahlen in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 verarbeitet? Es sollte im Hinterkopf behalten werden, dass die schwierigen Zeiten während der Corona-Pandemie noch nicht ganz überwunden sind. Immerhin bestehen 46 % der Kursangebote aus Deutsch- und Integrationskursen.

Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung werden mit Spannung erwartet.

Vorsitzender

Man wird einen ähnlichen Haushaltsansatz wie in den vergangenen Jahren veranschlagen.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Durch den eingerichteten Beirat wird die Transparenz erheblich verbessert. Es handelt sich um eine vorbildliche Bildungseinrichtung, die auch in die aktuelle sozialpolitische Lage passt. Die präsentierten Zahlen erhöhen den Druck auf die kommenden Jahre.

Frau **Ferling**

Die Online-Kurse sind mit weniger Teilnehmenden pro Kurs bestückt. Außerdem werden Kurse mit kleineren Gruppengrößen besser angenommen. Insgesamt haben sich die Zahlen noch nicht auf das Niveau von vor der Pandemie zurückentwickelt.

Die Anforderungen an die Dozentinnen und Dozenten sind hoch. Deshalb ist es auch eine Herausforderung, geeignetes Personal zu finden. Um die Motivation der fest angestellten

Mitarbeitenden hoch zu halten, wird einiges getan. Es wurden alle Stellenbewertungen überprüft und auch einige verbessert. Die Mitgliederversammlung hat 1,5 zusätzliche Stellen bewilligt. Es hat fast ein Jahr gedauert, um diese zu besetzen.

4. Kreisschulen;

Lehrer- und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2023/24

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Hennes** und Herr **Pohlmann-Strakhof** stellen den Sachverhalt dar.

Vorsitzender

Es zeugt von Transparenz, dass das Staatliche Schulamt heute hier in der Sitzung vor Ort ist. Man muss auch feststellen, dass das Schulamt nicht immer der richtige Adressat ist, sondern dies auch an höherer Stelle angebracht werden muss. Das Land Baden-Württemberg ist für die Schulbildung zuständig, dazu gehören auch die Betreuungskräfte.

Frau Hennes

Der Organisationserlass legt den Bedarf fest. Betreuungskräfte sollten nicht dazu da sein, um den Unterricht aufrecht zu erhalten.

Die Lehrkräfteversorgung ist mehr als knapp. Es fehlen insbesondere Kräfte für die Krankheitsvertretung.

Im Alltag sind es die vielen kleinen Herausforderungen, die Probleme bereiten.

Kreisrätin Sarikas

Man darf sich hier nicht mit einer Kompromisslösung zufriedengeben. Stundenkürzungen haben große Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler. Ein weiteres Problem ist, dass man bei den Erzieherinnen und Erzieher mit den Kommunen konkurriert.

Kreisrat Siegfried Lehmann

Es ist verwunderlich, dass die Lehrkräfteversorgung nicht gewährleistet ist. Schwangerschaften müssten vom Land Baden-Württemberg eingeplant werden. Die Unterversorgung ist seit Jahren bekannt, diese Situation ist auf Dauer nicht haltbar.

Kreisrat Müller-Fehrenbach

Es ist positiv, dass sich der Landkreis hier so einsetzt. Das Staatliche Schulamt hat an dieser Stelle keine einfache Aufgabe, da die Fehlprognosen häufig schon vom Land Baden-Württemberg kommen.

Könnte über Deputatserhöhungen eine Verbesserung erzielt werden?

Frau Hennes

Grundsätzlich werden beide Berufsgruppen im Blick behalten. Bei den Einstellungen geht es allerdings nur um die Lehrkräfte.

Die Lehrkräfte für die Krankheitsvertretung werden eingeplant. Im Landkreis Konstanz sind dies sieben Stellen. Es fehlt schlichtweg das Personal, auch wenn wo immer möglich Werbung gemacht wird. Ein weiteres Problem ist, dass viele Bewerberinnen und Bewerber nicht in ländliche Regionen, sondern nur in die Städte wollen.

Das Defizit ist seit Jahren bekannt. Durch den neuen Organisationserlass wurde der Sachverhalt noch klarer und ist nun auch vom Regierungspräsidium Freiburg anerkannt.

Aufstockungen werden regelmäßig abgefragt, auch werden Pensionärinnen und Pensionäre kontaktiert. Das fehlende Personal hat auch Auswirkungen auf das Bestandspersonal, die

Krankenstände sind hoch.

Solange es seitens des Gesetzgebers keine klare Regelung gibt, ist das Staatliche Schulamt darauf angewiesen, dass der Landkreis das Betreuungspersonal stellt.

**5. Haldenwang-Schule Singen und Regenbogen-Schule Konstanz;
Betreuungspersonal ab dem Schuljahr 2023/24 sowie Schulbegleitungen;
Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Kreisrat **Müller-Fehrenbach** ergänzt mit inhaltlichen Ausführungen zum Antrag. Die Arbeitsfähigkeit der Schulen muss gewährleistet sein.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Die Verstetigung kann mitgetragen werden. Die Gegenfinanzierung bleibt als Wehrmutstropfen.

Für etwaige „Nachzügler“ bei den Stellen für das freiwillige soziale Jahr (FSJ-Stellen) sollte die Möglichkeit bestehen bleiben, diese auch im Laufe des Jahres noch nachzubesetzen.

Vorsitzender

Es werden nicht alle FSJ-Stellen umgewandelt. Wenn dies der Fall ist, findet man in jedem Fall eine Lösung.

Herr **Nops**

Die FSJ-Stellen sind nicht im Stellenplan verankert, sondern werden über Sachkosten abgewickelt. Daher ist auch eine nachträgliche Besetzung unproblematisch möglich.

Herr **Baerwind**

Vielen Dank an alle Beteiligten. Man wird gehört und es wird auch kritisch nachgefragt.

Die Situation bei den Betreuungskräften ist schlecht aber nicht aussichtslos. Der Vorstoß hilft dahingehend, dass durch die Umwandlung die Personalsituation verbessert werden kann.

Herr **Treutler**

Bei den FSJ-Stellen sind drei von neun Stellen besetzt. Für das vorhandene Personal wird der Stress nur höher. Drei Schülerinnen und Schüler werden verkürzt beschult, da keine Betreuungskräfte vorhanden sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- 1. An der Haldenwang-Schule Singen werden zwei zusätzliche 65 %-Stellen für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler geschaffen. Die Stellen sind im Stellenplan 2024 auszuweisen.**
- 2. Für die Regenbogen-Schule Konstanz wird für das Schuljahr 2023/24 eine zusätzliche 65 %-Stelle für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler geschaffen.**

**6. Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz;
Nutzung der Schweißwerkstatt**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Kreisrat **Baumgartner**

Der Kreistag muss beim Neubau des Berufsschulzentrums Konstanz seiner finanziellen Verantwortung gerecht werden. Deshalb hat sich die Fraktion der Freien Wähler für eine gewissenhafte Aufarbeitung der Materie eingesetzt. Aus Sicht der Fraktion ist das Thema nun ausreichend aufbereitet.

Können die Zahlen des Schuljahrs 2023/24 erläutert werden?

Kreisrat **Schäuble**

Es handelt sich um ein zukunftssträchtiges Ausbildungsfeld, daher dürfen keine Kompromisse eingegangen werden.

Herr **Knapp**

Die Schülerzahlen für das Jahr 2023/24 sind ähnlich wie bisher. In den ersten Wochen kommen noch einige Personen hinzu. Es sind keine Einbrüche zu erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler können nicht für wenige Stunden am Tag an einen anderen Standort verlagert werden.

7. Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz;
Antrag auf Sondermittel für Investitionen in den Jahren 2024 - 2026

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Karle**

Der Vorschlag wird unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler sollen an modernen Geräten ausgebildet werden.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Sind die Schulen noch handlungsfähig, wenn der Vorschlag wie unter Ziffer 2 umgesetzt wird?

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Eine nachhaltige Planung ist wichtig. Es ist positiv, dass sich Schule und Schulträger auf eine Vorgehensweise geeinigt haben.

Kreisrat **Pschorr**

Die Anrechnung des Investitionsanteils ist kritisch zu sehen, da der Schule gerade in der Zeit nach dem Einzug weitere Kosten aufkommen werden. Hierfür muss ein Budget vorhanden sein.

Vorsitzender

Hier stellt sich die Grundsatzfrage, wann und wie man die Investition vornimmt: mit einem Kredit oder mit Eigenmitteln.

Herr **Nops**

Sollte sich herausstellen, dass die Vorgehensweise nicht praktikabel ist, wird die Verwaltung nochmals mit dem Gremium darüber beraten.

Die Schulen haben weitreichende Budgetierungsregeln. Hierüber konnte die Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz bereits 500.000 EUR ansparen. Erfahrungsgemäß ist der Investitionsbedarf in den ersten Jahren nach dem Einzug in ein neues Gebäude geringer.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

1. Der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz werden für die Jahre 2024 – 2026 Sondermittel in Höhe von 812.000 EUR für Investitionen (Finanzhaushalt) gewährt, die sich wie folgt aufteilen: 2024 – 61.000 EUR, 2025 – 173.000 EUR, 2026 – 578.000 EUR.
2. Der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz werden in den Jahren 2027 – 2032 jeweils 50.000 EUR vom Schulbudget (Finanzhaushalt) einbehalten, sodass sich die erhaltenen Sondermittel bis 2032 um 300.000 EUR auf 512.000 EUR reduzieren werden.
3. Die Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz erstellt bis 2026 jeweils zum Jahresende, erstmals zum 31. Dezember 2023, eine Liste mit den angeschafften Vermögensgegenständen und den tatsächlich entstandenen Kosten. Sollten die Kosten geringer ausfallen, werden die Sondermittel entsprechend gekürzt. Ebenso werden entsprechende Zuschussmittel, wie zum Beispiel aus dem Digitalpakt Bund, angerechnet.

8. **Jugendberufsbegleitung im Landkreis Konstanz;**

Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2022/23 - Übergang von Schülerinnen und Schüler von allgemein bildenden Schulen in eine berufliche Schule

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Hermanns** und Frau **Bührer** stellen den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrätin **Weber-Bastong**

Werden auch diejenigen Personen versorgt, die zwar die Schulpflicht erfüllen, aber keinen Abschluss haben? Können die Personen auch über das 18. Lebensjahr hinaus begleitet werden?

Herr **Pohlmann-Strakhof**

Die Schulpflicht kann durch die Schule ein Jahr ausgesetzt werden. Sie ist erfüllt, wenn ein Jahr in der Berufsschule absolviert wurde.

Jeder Fall wird einzeln betrachtet. Hier kommt es auch auf das Alter an. Wenn die Person für eine Ausbildung geeignet ist, besteht die Möglichkeit, über Ausbildungsvorbereitungsklassen den Zugang zu gewährleisten.

Es besteht die klare Vorgabe vom Regierungspräsidium Freiburg, zuerst die berufsschulpflichtigen Personen zu versorgen. In Einzelfällen werden aber auch weitere Personen bedient.

Kreisrätin **Sarikas**

Was geschieht mit Personen, die den Kontakt verweigern?

Frau **Hermanns**

Bei diesen jungen Menschen werden über längere Zeit Kontaktversuche unternommen. Hier ist der sozialpädagogische Ansatz sehr wichtig, denn oftmals sind auch die familiären Hintergründe ursächlich.

9. **ZukunftsEntdeckerTage 2023;**

Neues Exkursionsangebot für Schulklassen zu den Zukunftsthemen Energie, Mobilität, Klima und Nachhaltigkeit

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Dr. Roth** stellt den Sachverhalt dar.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

10. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

10.1. Lehrstellenbörse 2023; Veranstaltung am 13. September 2023

Der **Vorsitzende** berichtet über die Lehrstellenbörse, welche am 13. September 2023 im Berufsschulzentrum Radolfzell stattgefunden hat. Dieses Jahr standen circa 210 Ausbildungsplätze in verschiedensten Bereichen sowie 220 Schulplätze an den Beruflichen Schulen zur Verfügung.

10.2. Verabschiedung der Leiterin des Amtes für Schulen und Bildung in den Ruhestand

Der **Vorsitzende** verabschiedet die bisherige Leiterin des Amtes für Schulen und Bildung, Frau Eveline **Hagen**, in den Ruhestand. Er würdigt die seit knapp 40 Jahren beim Landratsamt Konstanz geleistete Arbeit und wünscht für den Ruhestand alles Gute. Anschließend überreicht er ihr die Urkunde und ein Geschenk.

Frau **Hagen** bedankt sich für das über viele Jahre hinweg gewährte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 19:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Dr. Thomas Auer

Prof. Dr. Rainer Luick

Für das Protokoll:

Steffen Schmidt